

1:0 – Könenkamp köpft Bramstedt zum Sieg

Spätes Tor in der Nachspielzeit gegen Barnstorf

BRAMSTEDT ■ In der Fußball-Kreisliga hat nun auch der TSV Bramstedt seine Winterpause beendet und durch ein Tor in der Nachspielzeit mit 1:0 (0:0) gegen den Barnstorfer SV gewonnen. Nach dem gelungenen Einstand atmete Trainer Sascha Feldt kräftig durch: „Die Mannschaft hat sich spät für ihren unbedingten Siegeswillen und ihre starke zweite Halbzeit belohnt“, bilanzierte Feldt, der in 90 Minuten nur eine einzige hochkarätige Torchance der Gäste miterleben musste.

Diese hatte es allerdings in sich, denn der eingewechselte Fabian Wegener hatte schon alle Gegenspieler (53.) aussteigen lassen, ehe Jonas Link den Ball in letzter Se-

kunde noch mit der Fußspitze von der Torlinie klärte. Nach einer solchen Chance sah es zunächst lange nicht aus. Die erste Halbzeit konnte man komplett unter „Abtastphase“ abhaken.

Das änderte sich nach dem Seitenwechsel. Bramstedt er spielte sich ein Übergewicht; Jannis Könenkamp, Daniel Zimmermann und Tristan Godesberg hätten für eine frühzeitige Entscheidung sorgen müssen, scheiterten aber an den eigenen Nerven oder BSV-Torwart Torben Kolkhorst. Letztlich war es ein Kopfball von Könenkamp (90.+2), der nach Meinung des Schiedsrichterassistenten die Torlinie überquerte und die Hausherren jubeln ließ. ■ ees